

Juniorchef rutscht mit Bagger in den Motzener Kanal

Feuerwehr legt Ölsperre / Kette verhindert tieferes Einsinken

Von unserer Mitarbeiterin
Hannelore Johannesdotter

GANSPE. Schreck am Vormittag bei der Firma Lohnunternehmen Müller. Bei Arbeiten an einer neuen Verrohrung auf einem Grundstück in Ganspe war Juniorchef Torben Müller mit dem Bagger ins Rutschen gekommen und mitsamt seinem Arbeitsgerät in den Motzener Kanal gerutscht. Während der junge Mann unverletzt blieb und sich schwimmend an Land retten konnte, stand der Bagger etwa vier Meter tief im Wasser.

Nun war guter Rat teuer, wie der schwere Bagger zu bergen sei. Er wurde zunächst mit einer Kette an einem Traktor gesichert, um ein weiteres Abrutschen zu verhindern. In Absprache mit Thammo Wenke vom Entwässerungsverband Stedingen pumpte Verbandsingenieur Jürgen Busch Wasser aus dem Siel ab, damit eine Kette um das Fahrgestell des schweren Baggers gelegt werden konnte.

Die herbeigerufene Freiwillige Feuerwehr legte sicherheitshalber eine schwim-

mende Ölsperre, um eventuell auslaufenden Diesel aufzufangen. Die Arbeiten wurden von der Polizei, Bauamtsleiter Bernd Gers, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Hartmut Schierenstedt, dem stellvertretenden Gemeindebrandmeister Peter Häveker und den Ortsbrandmeistern Günter Flegel, Warfleth, und Stefan Krings, Berne, beobachtet. Die Berner Feuerwehr hatte mit Hilfe ihres Schlauchboots „Egon 2“ auch die Ölsperre verlegt.

Nach Auskunft von Seniorchef Heino Müller ist so ein Unfall in seiner langjährigen Berufspraxis zum ersten Mal passiert. Verursacht wurde er vermutlich dadurch, so die Auskunft eines Polizeisprechers, dass der Boden nach vorausgegangenen ergiebigen Regenfällen ziemlich durchweicht war und außerdem zum Siel hin abschüssig ist. Die Arbeiten an der Verrohrung, die einen großen Teil Ganspes entwässert, waren nötig geworden, so Heino Müller, weil die bisherige Leitung verstopft war. Über die Rohrleitung wird in den Motzener Kanal entwässert.



Bei Arbeiten an einer neuen Verrohrung zur Entwässerung in Ganspe rutschte dieser Bagger in den Motzener Kanal.

HJ-FOTO: JOHANNESDOTTER